Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/1417

Der Bundesminister des Innern

III 5 - 35 074 - 7452/63

Bonn, den 10. Juli 1963

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Wettbewerbslage zwischen Presse und Rundfunk und Fernsehen**

Bezug: **Kleine Anfrage der Fraktion der SPD**
— Drucksache IV/1385 —

Die Bundesregierung hält die Wettbewerbsverhältnisse im Bereich von Presse und Rundfunk einschließlich Fernsehen für eine Frage, die von großer Bedeutung ist und einer sorgfältigen Prüfung bedarf.

Die zuständigen Bundesministerien werden gemeinsam mit den Ländern prüfen, auf welche Weise die Wettbewerbslage auf dem in Rede stehenden Gebiet am zweckmäßigsten untersucht werden kann. Dabei wird in erster Linie eine Untersuchung durch eine unabhängige Kommission zu erwägen sein. Bei der gegenwärtigen Rechtslage, vor allem im Hinblick auf die Wahrung des Steuergeheimnisses sowie der Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse ist eine hinreichende Klärung der Wettbewerbsverhältnisse nur dann zu erwarten, wenn alle Beteiligten dabei bereitwillig mitwirken, insbesondere alle erforderlichen Auskünfte erteilen.

Die Bundesregierung ist bereit, dem Deutschen Bundestag sobald als möglich über die Wettbewerbslage auf dem in Rede stehenden Gebiet zu berichten. Nach Erfahrungen mit ähnlichen Untersuchungen ist nicht damit zu rechnen, daß bis zum 1. Januar 1964 hinreichende Ergebnisse vorliegen.

In Vertretung

Dr. Hölzl

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51